

# Studienplan (Modell für M. Ed.)

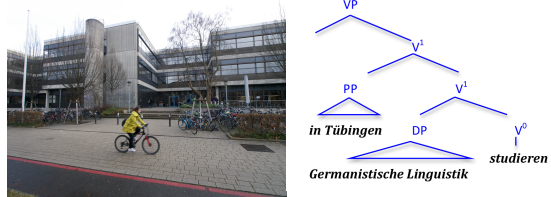
Modul im Master	...wird abgefolten durch.	Zusatz-ECTS
<b>GLI-MA-01</b>		
OS Form OS Bedeutung	in diesem Modul sind <b>bis zu 2 affine OS aus dem 2. und ggf. 3. M.Ed.-Fach anrechenbar</b>	-
<b>GLI-MA-02</b>		
OS Methoden OS Schnittstellen	<b>OS Methoden ist zu besuchen</b> Fachdidaktik Sprache (DEU-ME-03, <b>Prüfung in Sprachdidaktik</b> bzw. PO 2020: VL-Prüfung + OS in Sprachdidaktik)	6
<b>GLI-MA-03</b>		
OS Germ. Ling.	das in DEU-ME-02 besuchte Ling-OS wird <b>benotet</b> abgeschlossen	+3
OS Germ. Ling.	<b>1 OS nach Wahl</b>	6
<b>GLI-MA-04</b>		
	<b>2 OS im Profil</b>	12
<b>GLI-MA-05</b>		
Freies Modul I	2. Fach & Bildungswissenschaften	--
<b>GLI-MA-06</b>		
Projekt im Profil	<b>1 OS im Profil mit Projekt</b>	12
<b>GLI-MA-07</b>		
Freies Modul II	Praxissemester & 2. Fach	--
<b>GLI-MA-08</b>		
Forschungspropädeutik	2. Fach & Erziehungswissenschaft etc. <b>Besuch des M.A.-Kolloquiums</b>	1
<b>GLI-MA-09</b>		
- <b>Masterarbeit = M.Ed.-Arbeit</b> (in Ling.; 60-80 S.) - <b>Vortrag im M.A.-Kolloquium</b> - <b>Mündliche Abschlussprüfung = mündl. Prüfung in DEU-ME-02</b> (60 Min. statt 45 Min.)		1
<b>reine M.A.-ECTS (zusätzlich zum M.Ed.): 41</b>		

# O-Ton Studierende

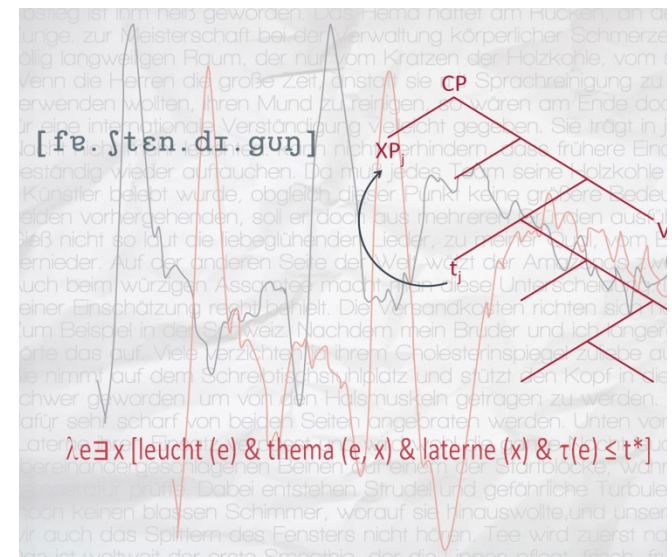
## Warum haben Sie sich für den M.A. Germanistische Linguistik in Tübingen entschieden?

„Er hat es mir ermöglicht, mich auf denjenigen der drei germanistischen Bereiche zu konzentrieren, zu dem es mich während meines Lehramtsstudiums letztendlich am meisten hingezogen hat.“

„Durch das Lehramt-Plus-Programm kann ich neben dem Lehramtsstudium den Master in Germanistischer Linguistik erwerben. So gelingt es mir, meine sprachwissenschaftlichen Kenntnisse zu vertiefen und durch meinen Schwerpunkt „Sprachdidaktik, Erst- und Zweitspracherwerb“ eine optimale Verzahnung des Lehramt- und Linguistikstudiums herzustellen. Ich schätze die vielfältigen Seminarangebote, das freundliche und internationale Umfeld und die Möglichkeit, linguistische Theorien ausgiebig zu hinterfragen.“



In unseren **Absolventenprofilen** finden Sie konkrete Beispiele für die beruflichen Wege, die Ihnen der M.A. Germanistische Linguistik – Theorie und Empirie bietet:  
[www.uni-tuebingen.de/de/58473](http://www.uni-tuebingen.de/de/58473)



# Doppelmaster M.Ed. Deutsch & M.A. Germanistische Linguistik (ehem. Lehramt Plus)

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT  
Fachbereich Neuphilologie • Deutsches Seminar



# Der Doppelmaster

## Was ist ein Doppelmaster (auch: Lehramt Plus)?

Am Deutschen Seminar haben Lehramtsstudierende die Möglichkeit, **neben dem Lehramtsabschluss (M.Ed.) zusätzlich auch einen Masterabschluss in Germanistischer Linguistik (M.A.)** zu erwerben.

## Vorteile des zusätzlichen MA-Abschlusses:

- Vertiefte Kenntnisse der Germanistischen Linguistik und Sensibilisierung für Sprache, wovon besonders der Deutschunterricht profitiert.
- Vielseitige berufliche Möglichkeiten und Perspektiven auch im außerschulischen Bereich:
  - Sprach- und Kommunikationstraining
  - Sprachdiagnostik, -beratung und -therapie
  - Informations- und Texttechnologien (besonders *Digital Humanities*)
  - Wissensmanagement und Lexikographie
  - Erwachsenenbildung
- Qualifikation für die Promotion durch:
  - Ausbau und Vertiefung der linguistischen Kenntnisse
  - ausgewiesene Profilierung innerhalb der Germanistischen Linguistik
  - Vertiefte Kenntnisse der Methoden der empirischen Forschung

## Schritt für Schritt zum Doppelmaster:

Einige der Module des M.A. können durch bisher besuchte linguistische Veranstaltungen des M.Ed., das 2. Fach und das Schulpraxissemester abgegolten werden. Zu besuchen sind mind. **5 zusätzliche Oberseminare** mit Modulprüfungen aus dem linguistischen Bereich (siehe Tabelle auf der Rückseite).

Die **mündliche Prüfung** des M.Ed. im Modul DEU-ME-2 kann auf Antrag mit 60 Min. statt 45 abgelegt werden und wird dann **als mündliche Masterprüfung** im M.A. *Germanistische Linguistik* anerkannt.

Die **Masterarbeit** des M.Ed. wird auch für den M.A. anerkannt, wenn die Arbeit den Anforderungen des M.A. *Germanistische Linguistik* (linguistisches Thema; 60-80 S.) entspricht. Zudem wird die Masterarbeit im Masterkolloquium vorgestellt.

# M.A. Germanistische Linguistik

Der Masterstudiengang *Germanistische Linguistik – Theorie und Empirie* vermittelt eine integrative Sicht auf den Zusammenhang von Form, Bedeutung und Gebrauch der deutschen Sprache, verbindet moderne Sprachtheorie mit einer starken empirischen Komponente und führt die Studierenden systematisch an die Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts in ihrem Profilierungsgebiet heran.

## Profilierungsgebiete



## Studienberatung

Dr. Maria Averintseva-Klisch  
Universität Tübingen • Philosophische Fakultät  
Fachbereich Neuphilologie • Deutsches Seminar  
Wilhelmstr. 50 • 72074 Tübingen  
Telefon +49 7071 29-73257  
maria.averintseva@uni-tuebingen.de

[www.uni-tuebingen.de/de/52886](http://www.uni-tuebingen.de/de/52886)



## Voraussetzung & Einschreibung

### Voraussetzungen für den Doppelmaster

- B.Ed.-Abschluss Deutsch mit der Gesamtnote **2,5** und besser.

### Einschreibung in den Master

**Einschreibung:** Bewerbung und Einschreibung parallel für M.A. und M.Ed. als Doppelstudium (ohne Studiengebühr); die Bewerbung und Einschreibung ist zeitgleich oder zeitversetzt möglich.

**Abschluss:** Es empfiehlt sich, beide Studiengänge zeitlich möglichst parallel abzuschließen, da sobald einer der beiden Studiengänge abgeschlossen wird, sich der Status ändert und Studiengebühren für ein Zweistudium im verbliebenen Studiengang anfallen. Das parallele Abschließen wird dadurch erleichtert, dass das M.A.-Prüfungsmodul komplett aus dem M.Ed. anerkannt wird.

Die Beratung und Anerkennung der Studienleistungen erfolgt durch die Studienfachberaterin **Maria Averintseva-Klisch** (siehe Kontaktinformation auf der anderen Seite). Für die optimale Planung Ihres Studiums wird eine Kontaktaufnahme und erste Beratung **ab dem 4. B.Ed.-Semester** empfohlen.

Weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie unter:

[www.uni-tuebingen.de/de/58475](http://www.uni-tuebingen.de/de/58475)